

Awo stellt politische und personelle Weichen

Vorstand Michael Scheffler würdigt Engagement in Gelsenkirchen

GE. „Willkommen: In der Awo“ - Unter diesem Motto lud die Awo Westliches Westfalen kürzlich zur Bezirkskonferenz. Rund 300 Delegierte waren in die Stadthalle Hagen gekommen, um personelle und politische Weichen für die kommenden vier Jahre zu stellen. Sie bestätigten den Vorsitzenden Michael Scheffler (MdL, Kreisverband Märkischer Kreis) im Amt.

Auch seinen Stellvertretern Christian Bugzel, Vorsitzender des Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen und Gerda Kieninger (Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Unterbezirks Dortmund), sprachen

die Delegierten ihr Vertrauen aus. Ebenfalls wiedergewählt wurden Bernd Tischler (KV Bottrop) und Bernd Zenker-Broekmann (KV Gelsenkirchen).

In seinem Rechenschaftsbericht für die vergangenen vier Jahre hob Michael Scheffler die Bedeutung der Awo als „unverzichtbaren Partner für all diejenigen Kräfte in Deutschland, die für soziale Gerechtigkeit stehen“, hervor. Er würdigte das haupt- und ehrenamtliche Engagement der Awo Gliederungen: Im Unterbezirk Bottrop/Gelsenkirchen betreibt der Integrationsbetrieb vier Kantinen und beschäftigt dort mittlerweile 28 Menschen mit und ohne

Behinderung.

Mit Blick auf die Hilfe für Geflüchtete leistet der Unterbezirk Unterstützung im Quartier: Geflüchtete, die in Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften in den Stadtquartieren untergebracht sind, werden regelmäßig besucht und begleitet.

Änderungsbedarf sieht die Awo auch beim Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Dies sieht eine jährliche Steigerung der Kind-Pauschalen um mittlerweile drei Prozent vor. Die Tarifsteigerungen der Löhne werden damit aber nicht aufgefangen. Die Awo fordert deshalb keine Revision des Gesetzes, sondern ein komplett neues Gesetz.



Neben dem AWO Vorsitzenden Michael Scheffler (MdL, Kreisverband Märkischer Kreis) wurden auch Bernd Tischler (KV Bottrop) und Bernd Zenker-Broekmann (KV Gelsenkirchen) als Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Das Foto zeigt den kompletten Vorstand (Bernd Tischler, 2.v.r. und Bernd Zenker-Broekmann, 4.v.r.). Foto: Privat